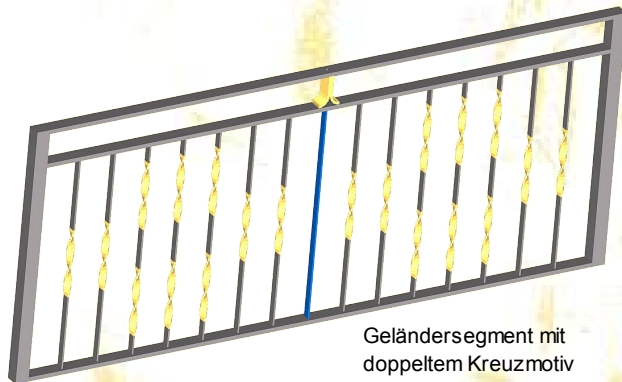


Gründe für den Bau des Geländers:

- private Gründe (Dank für die Führung in schwerer Krankheit)
- 600. Geburtsjahr von Jeanne d'Arc
- **Bekanntmachung** von Namen überragender Heiliger/heiligmäßiger Personen
- **Geländerneubau** u. a. zum **100-jährigen Jubiläum** des Neubaus/der Erweiterung der Katholischen Pfarrkirche „St. Urban“ in Schonach 1912 – 1914, die in Ortsmitte auf einem erhöhten Geländesockel steht

Der Standort des Geländers ist unabhängig von der entsprechenden Ortschaft zu sehen!

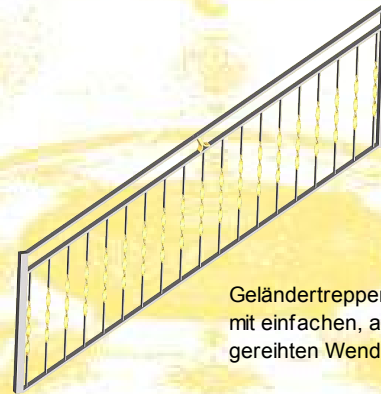


Geländersegment mit doppeltem Kreuzmotiv

Beschreibung

- das Geländer besteht qualitativ aus einem unteren und oberen **Geländerlauf** unterhalb des **Handlaufes**
- ein vergoldeter **Wendelbereich** erzeugt durch rastermäßige/matrixartige Anordnungen das **Motiv: Das Kreuz als Hauptmotiv** wird erzeugt durch die entsprechende Anordnung der Wendel im Geländer
- **vergoldete Wendel reflektieren das Licht** in beliebige Richtungen besonders intensiv
- eine **schmiedeeiserne** Ausführung des Geländers ergibt sich aus dem Baustil des diese Kirche bestimmenden Barock/Neubarock

- **Wendelformen** sind typisch für den **Baustil der Entstehungszeit dieses Kirchenneubaus 1912-1914**, den **Jugendstil**, wie u. a. an einem Geländer aus dem Jahre 1896 in Schonach sehr schön zu sehen ist
- die **Gestaltung/das Design** des Geländers soll den **schmalen Grat** zwischen barocker Pracht, Tradition (Farbe Gold), dem relativ nüchternen Kirchenäußeren und dem Umfeld (Straße) beschreiten; es sollen katholische Motive dargestellt werden unter Weglassung überflüssiger Designelemente
- **Zielvorstellung: Ein glitzerndes, flirrendes „Diadem“**



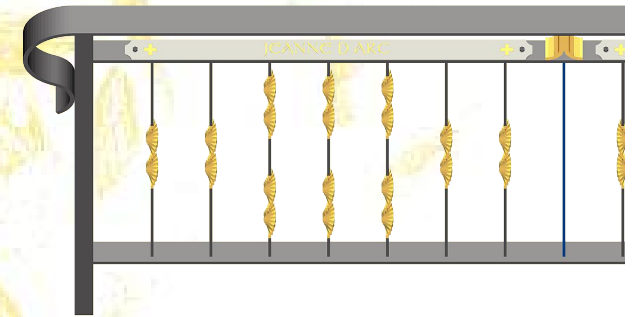
Geländertreppensegment mit einfachen, aneinandergereihten Wendelstreben

Interpretation

- der Handlauf wird auf dem oberen Geländerlauf bei allen Geländersegmenten in der Mitte der Segmente abgestützt durch ein **vergoldetes Stützelement** in Form eines doppelten, gespiegelten „J“; es steht für den **Hl. Josef**
- die **blaue Mittelstrebe** in den Segmenten mit doppeltem Kreuzmotiv steht für die **Hl. Maria** („marianisches Blau“ in großen Marienerscheinungen)
- der **Geländerverlauf** erfährt mit der Höhe zur

Umgebung und der Nähe zur Kirche eine **Steigerung der Motive** von einfachen, aneinandergereihten Wendelstreben über das doppelte Kreuzmotiv bis zu den Segmenten mit zusätzlicher **goldener Aufschrift**

- die **goldene Aufschrift** besteht aus **Namen besonderer Mystiker/Heiliger/heiligmäßiger Personen**, deren **wahre Zeugnisse allgemein zugänglich und einsehbar** sind (große Offenbarungswerke, Geschichte, bezugte Wunder o.ä., also Tatsachen, keine Legenden)



Geländersegment mit golden-erhabenen Buchstaben und Kreuzen auf einer Platte

- folgende **Namen** des wahren katholischen Glaubens wurden auf den silbergraufarbenen Geländerplatten angebracht (Reihenfolge wie auf dem Geländer):

- 1) JEANNE D'ARC
- 2) HILDEGARD VON BINGEN
- 3) LUITGARD VON WITTICHEN
- 4) MARIA VON AGREDA
- 5) MARIA CECILIA BAIJ
- 6) MECHTHILD VON MAGDEBURG
- 7) GERTRUD DIE GROBE VON HELFTA
- 8) MECHTHILD VON HAKEBORN